

Meinungseinholung

Beitrag von „Simon123“ vom 27. März 2024 11:34

Hallo,

ich habe mich in diesem Forum registriert um unabhängige Meinungen einzuholen und zu filtern. Grundsätzlich interessiere ich mich stark für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt.

Wer bin ich denn?

Abitur gemacht, daraufhin eine Duale Ausbildung(technisch) bei einem Wolfsburger Autohersteller. Anschließend erfolgreich ein Jahr als Geselle gearbeitet.

Daraufhin Bundeswehr , Bachelor in Maschinenbau, Master in Computer Aided Engineering, nebenbei Master in Wirtschaftswissenschaften(als Hobby).

War ISB(CISO) und Datenschutzbeauftragter in einer Behörde mit über 1000 Angehörigen mit eigenem Personalkörper und einem Etat.

Mache Cyberanalysen und in der Trend/Szenario Entwicklung tätig.

Bin 33 Jahre alt und habe noch 4 Jahre bis zum Wechsel ins zivile Leben, so dass ich mich entsprechend jetzt schon informiere. Diese "4 Jahre" kann ich relativ flexibel verkürzen oder verlängern.

Wenn ich die Informationen jetzt richtig verdichtet habe, habe ich folgende Möglichkeiten:

p.s. habe die "Fachableitung" bereits absolviert mit dem Ergebnis -> "Metalltechnik" an BBS und "Technik" an SekS I.

Ich könnte mich bewerben und im Falle einer Zusage als E 12er anfangen. Hätte ein Jahr "Probezeit" und müsste in der Anfangszeit eine Qualifizierung/Weiterbildung/etc. durchlaufen.

Was ist mit den Möglichkeiten der Verbeamtung?

Besteht die Möglichkeit ein Praktikum zu machen?

Gibt es grundsätzlich Tipps und Tricks?

Mich interessiert die Zusammenarbeit mit jungen Menschen sehr, insbesondere in MINT Bereichen. Es gibt aber keine Informationsveranstaltungen solcher Art.

Würde mich über Antworten freuen.

Beitrag von „CDL“ vom 27. März 2024 15:53

Bundesland? Möglichkeit deine Schulartwahl durch ein Praktikum noch einmal abzusichern?

Beitrag von „Simon123“ vom 27. März 2024 16:09

Sachsen Anhalt 😊 Das mit der Möglichkeit, habe ich nicht ganz verstanden, funktioniert denn sowas?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. März 2024 16:56

Aus Sachsen-Anhalt kommt hier glaube ich niemand. Erfahrungen an BBS im Quereinstieg haben [Finnegans Wake](#) , [s3g4](#), [Sissymaus](#), wenn mich nicht alles täuscht. *Edit: Bestimmt auch noch weitere, bin mir gerade nicht sicher. Am Besten den Titel deines Beitrags etwas spezifischer wählen.*

Verbeamtung geht in aller Regel, wenn du zwei Fächer anerkannt und Referendariat o.ä. gemacht hast.

<https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/personalgewinn...ereitungsdienst>

Für ein freiwilliges Praktikum würde ich an einer BBS in der Nähe anrufen und fragen.

Beitrag von „CDL“ vom 27. März 2024 19:03

[Zitat von Simon123](#)

Sachsen Anhalt 😊 Das mit der Möglichkeit, habe ich nicht ganz verstanden, funktioniert denn sowas?

Entschuldige bitte, das war etwas elliptisch formuliert meinerseits. Ausformuliert meinte ich, ob du die Möglichkeit hast, ein Praktikum zu machen z.B. an einer BBS in deiner Umgebung, um ehe du dich entscheidest, sowohl deine Schulartwahl, als auch generell den Berufswechsel abzusichern i.S.v. Dir sicher zu sein, dass du den richtigen Schritt gehst.

Die Regelungen für Sachsen- Anhalt sind mir leider nicht geläufig, du könntest dich aber bei einer der Bildungsgewerkschaften erkundigen, welche Voraussetzungen dort genau für Seiteneinsteiger gelten bei der Verbeamtung, sowie was du ggf. noch beachten solltest.

Beitrag von „ISD“ vom 28. März 2024 08:31

Hier gibt es einige Informationen:

<https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/personalgewinn...ereitungsdienst>

<https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/personalgewinnung/seiteneinstieg>

Es gibt wohl zwei unterschiedliche Wege in den Schuldienst ind Sachsen-Anhalt. Den Seiteneinstieg und den Quereinstieg. Die genauen Unterschiede zu den Konditionen während der Ausbildung und danach müsstest du auf den genannten Seiten finden.

Für die Verbeamtung in Sachsen-Anhalt darf man höchstens 45 Jahre alt sein.

PS: Falls du örtlich flexibel bist, scheinen die Konditionen in Hessen deutlich attraktiver zu sein. ☐

Beitrag von „Meer“ vom 28. März 2024 09:40

Ich könnte nur was zu NRW beitragen. Dort kann man auch verbeamtet werden (bis 42, bei Erziehung- und Dienstzeiten bei der Bundeswehr ggf. länger)

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. März 2024 11:31

 [Zitat von ISD](#)

PS: Falls du örtlich flexibel bist, scheinen die Konditionen in Hessen deutlich attraktiver zu sein. ☐

Inwiefern sind die Konditionen für den Seiten-/Quereinstieg in Hessen attraktiver als in Sachsen-Anhalt? (Sorry, bin neugierig... 😊)